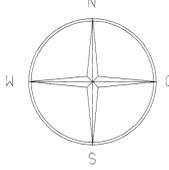
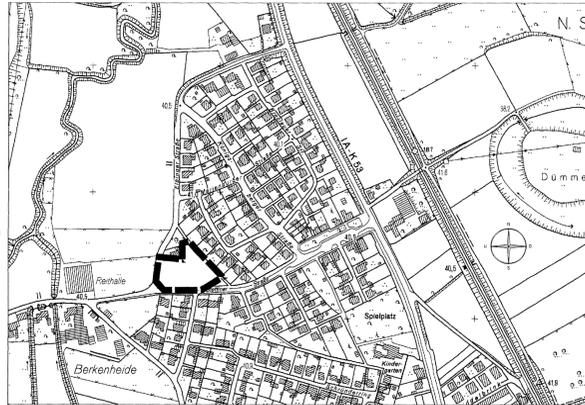
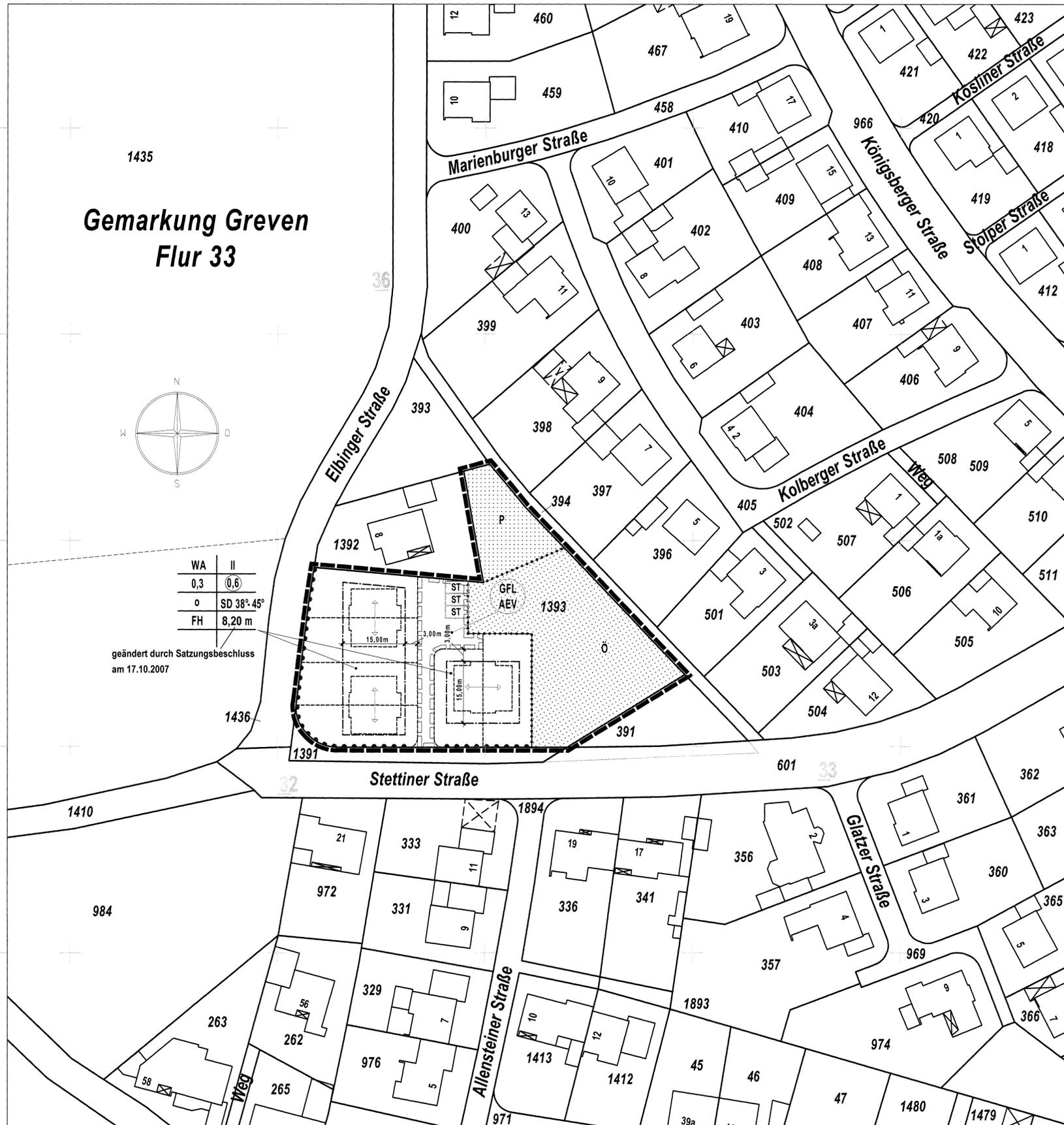


Gemarkung Greven Flur 33



WA	II
0,3	0,6
o	SD 38° 45'
FH	8,20 m

geändert durch Satzungsbeschluss
am 17.10.2007



Übersichtsplan M. 1 : 5000

Zeichenerklärung

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeicherverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art und Maß der baulichen Nutzung

WA	allgemeines Wohngebiet
z.B.: 0,3	Grundflächenzahl
z.B.: 0,6	Geschossflächenzahl
z.B.: II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
FH	Firsthöhe

Füllschema der Nutzungsschablone

WA	II	Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
0,3	0,6	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
o	SD 38° 45'	offene Bauweise	Satteldach mit Dachneigung
FH	max. 8,20 m	Firsthöhe	Höhe in m ü. Bezugspunkt*)

*) Bezugspunkt für die Höhe baulicher Anlagen ist die Endausbauhöhe der privaten Erschließungsstraße an der Grenze des jeweiligen Baugrundstückes. (Redaktionelle Ergänzung durch Satzungsbeschluss)

2. Bauweise und Baugrenzen

o	offene Bauweise
---	Baugrenze

3. Sonstige Planzeichen

	Mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Allgemeinheit, Erschließungs- und Versorgungsträger.	G	Gehrecht
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen	F	Fahrrecht
	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt	L	Leitungsrecht
	Firstrichtung Hauptgebäude	A	Allgemeinheit
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	E	Erschließungsträger
	Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen	V	Versorgungsträger
	private Stellplätze		
	Grünfläche		
	öffentliche Grünfläche		
	private Grünfläche		

Textliche Festsetzungen

I. Garagen und Carports

Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO sowie Garagen und überdachte Stellplätze sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen allgemein zulässig (§ 9 (1) 22 BauGB i.V.m. § 12 (6) BauNVO).

Hinweis:

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Münster (Tel.0251/2105-252) unverzüglich mitzuteilen.

Übersichtsplan Maßstab 1 : 5000

Nachrichtliche Übernahmen und Bestandsdarstellungen gem. § 9 (4) BauGB

	Flurstücksgrenzen
	Flurstücksnr.
	geplante Grundstücksgrenze und Bebauung
	Flurgrenze
	Böschungen

Kartengrundlage: Messungszahlen, Katasterkarte, Topographie

Die Eignung der Plangrundlagen im Hinblick auf Inhalt und Zweck und eindeutige Festlegung des Planinhaltes werden bescheinigt.

Greven, Vogt
Fachdienstleiter - FD Vermessung

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB), mit den Mindestfestsetzungen des § 30 BauGB, durch Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt / Rates der Stadt Greven vom 23.11.2006 aufgestellt worden.

Hoppe Vorsitzender Makowka Schriftführerin

Der Beschluss zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 (1) BauGB und §§ 7 u. 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 21, Erscheinungstag 05.12.2006 bekannt gemacht.

Greven, 05.12.2006 Der Bürgermeister
I. A. Hannemann

Dieser Bebauungsplan mit der Begründung wurde vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt / Rates der Stadt Greven am 03.05.2007 als Entwurf i. S. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Hoppe Vorsitzender Makowka Schriftführerin

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt / Rates der Stadt Greven vom 03.05.2007 hat dieser Bebauungsplan mit Begründung als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 24.05.2007 bis 25.06.2007 öffentlich ausgelegt.

Der Bürgermeister
I. A. Hannemann

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Greven am 17.10.2007 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Vennemeyer Bürgermeister Hörmann Schriftführerin

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 (2) BauGB mit Verfügung vom genehmigt worden.

Bezirksregierung Münster

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes durch die höheren Verwaltungsbehörde ist gem. § 10 (3) BauGB im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. , Erscheinungstag ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Greven, Bürgermeister

Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung durch den Rat der Stadt Greven ist gem. § 10 (3) BauGB im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. 22/2007, Erscheinungstag 30.10.2007 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Greven, 30.10.2007 Vennemeyer Bürgermeister

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) in der Fassung vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 256) zuletzt geändert durch Artikel 91 des Gesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 332)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeicherverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 686) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ersten Teils des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498)



Bebauungsplan Nr. 12
"Minnebuschsiedlung"
- 5. Änderung -

Aufgestellt durch:
Ingenieurbüro Karl-Heinz Büchter
Bücherstraße 33
48369 Saerbeck
Tel.: 02574 / 888 92 00
Fax: 02574 / 888 92 01
Mail: kb.buechter@greva.de
In Abstimmung mit der Stadt Greven
- Fachdienst Stadtentwicklung -
Greven/Saerbeck, den 15.08.2007

Maßstab 1 : 500